



# Evangelischer Gemeindebrief

Leutkirch im Allgäu  
Nr. 10 · 114. Jahrgang · Oktober 2017



## Bibel spielerisch

Für ein spannendes Projekt hat sich das ökumenische Kinderbibeltagsteam gemeinsam mit der Stiftung Kinderchancen Allgäu entschieden. Neben vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind auch zwei Kunsttherapeutinnen aus Ravensburg mit am Start, wenn es am Samstag, 14. Oktober, ab 8.45 Uhr, im katholischen Gemeindehaus am Oberen Graben heißt „Wir sitzen alle im selben Boot“. Auf spielerische und kreative Weise machen sich die Kinder auf biblische Spuren und setzen sich mit Fragen unserer Zeit auseinander. Am Sonntag, 15. Oktober, 10.15 Uhr, endet der Kinderbibeltag mit einem ökumenischen Familiengottesdienst in St. Martin. Teilnehmern können Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse. Anmeldung schriftlich bis 30. September beim katholischen Pfarrbüro St. Martin. Formulare in unserer Kirche, im Pfarrbüro und als Download auf unserer Homepage. (ros)



Es hat seinen besonderen Reiz, die Landschaft nahe Leutkirch miteinander zu entdecken, abends in der Bauernstube am Kachelofen zu sitzen und viel Zeit zum Reden, Kochen und Singen zu haben – eine wohltuende Auszeit. Vom Eschachweiher zur kleinen Schwedenschanze führte Annette Ammann die **Frauenwandergruppe** am 16. September. Am Sonntagmorgen gab Tamars Geschichte (Gen 38) dem Gottesdienst (unser Bild) spannende Impulse und dem Wochenende seinen gelungenen Abschluss. Nächstes Jahr wieder – da waren sich die zwölf Frauen einig. Text/Foto: ros

## Ein Wort zum Geleit

Am 31. Oktober jährt sich der Tag, an dem Martin Luther seine Thesen anschlug zum 500. Mal. An diesem Feiertag wird in vielen Gemeinden ein Festgottesdienst gefeiert. Auch hier in Leutkirch. Aussagen der Reformation werden dabei in einen ökumenischen Horizont gestellt. Ein zentrales Anliegen der Reformation Martin Luthers war „die Freiheit eines Christenmenschen“. Gerade in unserer Zeit, wo die persönliche Freiheit so großgeschrieben wird, lohnt es sich einmal mehr, darüber nachzudenken, was Luther unter Freiheit versteht.

Es ist damit nicht das uneingeschränkte Ausleben der eigenen Wünsche und Bedürfnisse gemeint. Freiheit wird nicht verstanden als Grenzenlosigkeit um jeden Preis. Christliche Freiheit ist Freiheit von den vielfältigen Zwängen, denen mein Leben ausgesetzt ist. Dazu gehört auch die innerliche Befreiung von dem Zwang,

mein Leben stets von der Anerkennung und den Erwartungen der anderen abhängig machen zu müssen. Dazu gehört auch die Befreiung von der ständigen Angst des Scheiterns. Wer auf Gott vertraut, muss nicht länger Sklave der verrinnenden Zeit sein. Christliche Freiheit ist eine Freiheit, die wir uns nicht auf Kosten anderer erstreiten müssen, sondern die uns geschenkt ist.

„Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan.“ Dieser Satz Luthers entbindet jedoch niemanden von der Verantwortung für seine Mitmenschen. Darum fügt er hinzu: „Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan.“ Was sich zunächst wie ein Widerspruch anhört, gehört ganz eng zusammen.

Für Martin Luther heißt christliche Freiheit frei zu sein für den Dienst am Näch-

sten, frei zu sein für denjenigen, der mich braucht, meine Hilfe, meine Zuwendung, mein Gebet. Dem Nächsten und seiner Not gegenüber bin ich in aller Freiheit ein „dienstbarer Knecht“. Der Glaube, der mich innerlich freimacht, und die Sorge um meine Mitwelt gehören ganz eng zusammen, denn „wir können nur mit Gott reden, wenn wir unsere Arme um die Welt legen“ (Martin Buber).

Pfarrer Volker Gerlach

### Monatspruch

*Es wird Freude sein vor den Engeln Gottes über einen Sünder, der Buße tut.* Lk 15,10

# Gemeinde im Spiegel

## Zum Jubiläum:

### Vortrag:

#### „Dem Reformator aufs Maul geschaut.“

Mark Twain hat in seinem Leben so viele kluge, pointierte Sätze gesagt, dass ihm auch kluge, pointierte Sätze zugeschrieben werden, die er möglicherweise niemals gesagt hat. Und Martin Luther? Auch vom wortgewaltigen Übersetzer der Bibel sind selbst in unseren Tagen noch so allerlei Aussprüche im Umlauf – aber sind diese überhaupt von ihm? Am **Dienstag, 10. Oktober, 20 Uhr**, wird Friedemann Weitz, Lehrer i. R., im **Martin-Luther-Saal** im Evangelischen Pfarrhaus, Poststraße 16, einen Vortrag halten unter dem Thema: „Dem Reformator aufs Maul geschaut – Was Martin Luther nun wirklich (nicht) gesagt hat.“ Dabei will der Referent den bekanntesten Zitaten nachspüren, die gemeinhin Martin Luther zugeschrieben werden – und diese dann auf Herz und Nieren prüfen. (gem)



## Festgottesdienst

Am 31. Oktober 2017 jährt sich zum 500. Mal die Veröffentlichung der 95 Thesen, die Martin Luther – der Überlieferung nach – an die Tür der Schlosskirche in Wittenberg schlug. Der diesjährige Reformationstag ist ein bundesweit gesetzlicher Feiertag. Vielerorts finden Gottesdienste statt. „Eine feste Burg ist unser Gott“ heißt das Thema des Festgottesdienstes, zu dem wir am **31. Oktober, 10 Uhr**, in die **Dreifaltigkeitskirche** einladen. Mit Liedern und Texten werden Themen der Reformation Martin Luthers aufgegriffen und für unsere Zeit ausgelegt. Die Ökumene soll dabei ausdrücklich im Blick sein. So werden sich katholische und evangelische Mitchristen gemeinsam an der Liturgie beteiligen. Musikalisch mitgestaltet wird der Gottesdienst von einem Ensemble der Stadtkapelle und einem Projektchor zum Reformationsjubiläum. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Gelegenheit zum Austausch bei einem kleinen Imbiss. (ger)

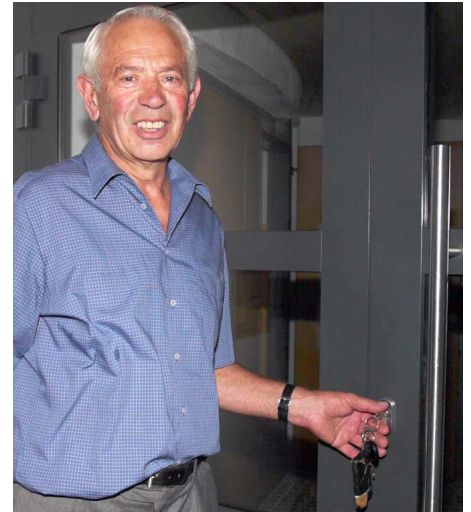
## Der Letzte auf dem Winterberg

Zur Jahrtausendwende wurde die ökumenische Galluskapelle auf dem Winterberg über der A 96 bei Leutkirch eingeweiht – und seither betreut Wilhelm Blumer den Schließdienst.

### Unser Porträt

Der Hof des 72-jährigen ehemaligen Landwirts in Hundhöfe steht unmittelbar unterhalb des 740 Meter hohen Moränenhügels, und so steigt er täglich auf einem schmalen Pfad die 30 Höhenmeter hoch und kann bei Sonnenuntergang die herrliche Alpensicht von der Zugs Spitze bis zum Säntis genießen. Nicht umsonst zählt die Galluskapelle zu den meistbesuchten Autobahnkapellen in Deutschland. Ein gesegneter Ort – trotzdem schließt Blumer bei seiner Spätschicht allein auf dem Berg, je nach Jahreszeit zwischen 18 und 20.30 Uhr, vorsorglich die Türen hinter sich ab, bevor er im Kirchenraum nach dem Rechten sieht. Oft werden 40 und mehr Kerzen von den Besuchern entzündet, die er dann wieder abräumen und ersetzen muss. Außerdem schaut er rund um das Gotteshaus nach dem Rechten. Als Pfarrerin und Religionslehrerin Christine Schramm noch in Tautenhofen wohnte, teilten sie sich diesen Schließdienst.

Blumer, ehemaliges Mitglied unseres Kirchengemeinerats, viele Jahre fleißiger Sänger im Kirchenchor, und immer wieder da, wenn eine helfende Hand in der Kirchengemeinde gebraucht wurde, versteht



Wilhelm Blumer macht Schließdienst in der Galluskapelle. Foto: bawa

sein Ehrenamt als Dienst am Mitmenschen. Und dieser Dienst macht dort, wo man dem Himmel ein Stück näher ist als anderswo, besonders viel Freude.

Aufgeschlossen wird in ökumenischer Verbundenheit die Kapelle übrigens von seiner katholischen Kollegin Monika Heinz, morgens gegen 8 Uhr. (bawa)

#### Termine in der Galluskapelle:

**Mi., 4. Oktober, 19 Uhr:** Deutsch-Türkische Teestunde.

**Sa., 7. Oktober, 11 Uhr:** Drachenfest.

**So., 8. Oktober, 19 Uhr:** Taizégebet.

**Fr., 20. Oktober, 19 Uhr:** Tanz zur Mitte.

**So., 29. Oktober, 19 Uhr:** Musik am Weg mit Pauline Hecht und Johannes Tress, mit Gesang, E-Piano, Klarinette, Saxophon. Neue geistliche Lieder und Pop-Stücke.

## Filmabend über Katharina Luther



Die Evangelische Kirchengemeinde lädt am **Dienstag, 24. Oktober, 20 Uhr**, zum Filmabend im Centraltheater des Cineclubs in Leutkirch ein. Gezeigt wird der Film, „Katharina Luther“ von Julia von Heinz (Regie) und Christian Schnalke (Buch). In den Hauptrollen sind zu sehen Karoline Schuch als Katharina von Bora und Devid Striesow als Luther. Der Film erzählt vor historischer Kulisse und in prallen Bildern das Leben der ehemaligen Nonne, die nach ihrer Flucht aus dem Kloster in Wittenberg den Reformator heiratete und sich als getreue Lebensgefährtin, liebevolle Mutter und erfolgreiche Hauswirtschafterin bewies. Der Eintritt ist frei.

# Vom Nächsten zum Nächsten

## Gottesdienste und Andachten

Sonntag, 1. Oktober, Erntedankfest:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Familiengottesdienst mit Taufen  
(Gerlach)

Sonntag, 8. Oktober:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Gottesdienst (Rose)  
11.15 Uhr, Gottesdienst für Kleine  
Leute

Samstag, 14. Oktober:  
16 Uhr, Seniorenzentrum Carl-Jo-  
seph, Gottesdienst (Gerlach)  
19 Uhr, Gedächtniskirche,  
Gottesdienst (Gerlach)

Sonntag, 15. Oktober:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Gottesdienst mit Feier der Golde-  
nen Konfirmation (Gerlach)  
Freitag, 20. Oktober:  
10.30 Uhr, Seniorenzentrum am  
Ringweg, Gottesdienst (Gerlach)

Sonntag, 22. Oktober:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,

Gottesdienst/Abendmahl (Pfr. i.R.  
Hergert), parallel Kinderkirche

Sonntag, 29. Oktober:  
8.45 Uhr, Friesenhofen, kath. Ge-  
meindehaus, Gottesdienst (Rose)  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Gottesdienst mit Taufen (Gerlach)  
Dienstag, 31. Okt., Reformationstag:  
10 Uhr, Dreifaltigkeitskirche,  
Festgottesdienst (Gerlach)

## Kirche mit Kindern

Sonntag, 1. Oktober:  
10 Uhr: Dreifaltigkeitskirche, Fami-  
liengottesdienst zum Erntedank.

Sonntag, 8. Oktober:  
11.15 Uhr: Dreifaltigkeitskirche,  
Gottesdienst für kleine Leute.

Sonntag, 15. Oktober:  
10.15 Uhr: St. Martin, öku. Got-  
tesdienst, Abschluss Kinderbibeltag.

Sonntag, 22. Oktober:  
10 Uhr, Dfk, Kinderkirche

## Gemeindeservice

Pfarramt Süd, Poststr. 16:

Volker Gerlach/Ulrike Rose, Tel. 2650

E-Mail: pfarramt.leutkirch-sued@elkw.de

Pfarramt Nord: N.N.

Vorsitzende KGR:

Barbara Waldvogel, Tel. 4766

E-Mail: b.r.waldvogel@t-online.de

Kirchenpflege: Brigitte Keil-Visintini,  
Tel. 9151298

E-Mail: kirchenpflege.leutkirch@elkw.de

Kreissparkasse Leutkirch

IBAN DE34 6505 0110 0017 4009 78

BIC: SOLADES1RVB oder

Leutkircher Bank

IBAN DE34 6509 1040 0022 305 009

BIC: GENODES1LEU

Spendenkonto „Familien in Not“:

Kreissparkasse Leutkirch

IBAN DE10 6505 0110 0017 4173 18

BIC: SOLADES1RVB

Öffnung Gemeindebüro: Poststr. 16:

Di. und Do., 14 - 17 Uhr, Mi. 9 - 11 Uhr.

Tel. 72280, Fax: 72285

E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de

Nachbarschaftshilfe:

Claudia Roth-Neubauer, Tel. 70177

E-Mail: roth-neubauer@web.de

Mesnerin: Susanne Jess: 0176 748 263 41

Hausmeister: S. Mistic: 01752518530

Homepage: www.leutkirch-evangelisch.de

## Gemeindekreise

Kirchengemeinderat:

Dienstag, 17. Oktober, 19.30 Uhr,  
Martin-Luther-Saal, Poststr. 16

Gemeindedienst:

Dienstag, 24. Oktober, 17 Uhr, Ab-  
holung der Gemeindebriefe für den  
Monat November, Pfarrhaus, Poststr.  
16

Seniorenkreis:

Donnerstag, 19. Oktober, 14.30 Uhr,  
„Besenwirtschaft“ mit Fr. Schaz,  
Pfarrhaus Poststr. 16

Bibelgespräch am Vormittag:

ab 10. Oktober immer dienstags,  
10 Uhr, Pfarrhaus Poststr. 16

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe

(für Betroffene und Angehörige):  
donnerstags, 20 Uhr, (Dreifaltigkeits-  
kirche, Eingang Rückseite), Ansprech-  
partner: A. Rehm, Tel. 913474

Elternkreis Suchtgefährdeter und

Suchtkranker: zweimal monatlich,  
mittwochabends, 20 Uhr, Pfarrhaus,  
Poststr. 16 (Infos in der Tagespresse)

Besuchsdienst Jubilare:

Mittwoch, 6. Dezember, 19 Uhr,  
Pfarrhaus, Poststr. 16

Ökumenische Hospizgruppe:

Kontakt: Ulrike Butscher,  
Tel. 017622749416

Trauerbegleitung der Hospizgruppe:

Marlene Herz, Tel. 07561/70354  
Eva Schmidt, Tel. 07561/6546

Landeskirchl. Gemeinschaftsstunde:

sonntags, 17 Uhr, Pfarrhaus, Poststr. 16

Kirchenchor:

donnerstags, 20 Uhr,  
Martin-Luther-Saal, Poststr. 16

Kindertreff „rambaZamba“:

Freitag, 29. Sep., 13. u. 27. Okt-  
ober, 15.30 Uhr, Pfarrhaus,  
Poststr. 16

## Impressum

Herausgeber:

Evangelische Kirchengemeinde

Redaktion: Barbara Waldvogel (verantw.)

E-Mail: gemeindebuero.leutkirch@elkw.de

Druck: agenturthieme, Leutkirch

## Kurz und bündig

**Das Erntedankfest** am 2. Oktober feiern wir um 10 Uhr in der Dreifaltigkeitskirche als Familiengottesdienst. Kinder dürfen gerne Körbe mit Erntegaben mitbringen. Diese werden an Flüchtlingsfamilien vor Ort weitergegeben. Das Opfer wird für das Gustav-Adolf-Werk erbeten. Im Anschluss laden wir zum Kirchenkaffee ein.

**Die Bibelgespräche** am Vormittag starten wieder am Dienstag, 10. Oktober, 10 Uhr, Pfarrhaus Poststraße 16. Bis Ostern 2018 befassen wir uns mit Paulus. Eingeladen sind alle, die etwas über dieses Thema erfahren wollen.

**Die Seniorenachmittage** beginnen wieder am Donnerstag, 19. Oktober. Zum Auftakt laden wir in die Besenwirtschaft mit Frau Schaz ein. An den weiteren Nachmittagen erinnern wir uns an unsere Kindheit, hören von Arzneipflanzen, vom Fischen, vom Säen und Pflanzen und vieles mehr. Termine und Themen können dem Programmzettel entnommen werden, der in der Kirche und im Pfarrhaus ausliegt.

**Der Kindertreff RambaZamba** beginnt die Herbstsaison am Freitag, 29. September, mit dem Basteln einer neuen Fahne. Von 15.30 bis 17 Uhr sind alle Kinder ab 5 Jahren im Pfarrhaus Poststr. herzlich willkommen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht notwendig. Ansprechperson: Pfarrerin Ulrike Rose (07561/2650).



# Namen und Nachrichten



Bei der Gemeindereise im August konnten die Teilnehmer bei bestem Wetter das Elsaß und Südbaden erkunden. Colmar, Straßburg, der Hartmannsweiler Kopf, Freiburg, Staufen und Rottweil standen auf dem Programm.



Ulm war in diesem Jahr das Ziel des Gemeindeausflugs. Nach dem Gottesdienst im Münster schwärmten die Teilnehmer aus – nicht nur, um sich bei einem Mittagessen zu stärken, sondern auch um am „Tag des offenen Denkmals“ verschiedene Sehenswürdigkeiten anzuschauen. Nach einer Einführung von Rolf Waldvogel ging es dann zur Besichtigung des Klosters Wiblingen. Fotos: Bernd Benda